



**POST-CEO-LAUF-
BAHNEN.** Wäh-
rend sich Ex-
BBDO-Chefin
Marianne Heiß
als mächtigste
österreichische
Aufsichtsrätin in
Deutschland eta-
bliert hat, kontrol-
liert Ranking-Neu-
zugang Georg
Pölzl seit Kurzem
die Deutsche Post.

Unsere Rolle: Kontrolle

Die Turbulenzen bei Varta und Baywa haben sich auf das Machtgefüge in den Aufsichtsräten in Deutschland ausgewirkt. Die Zahl der österreichischen Kontrolleure und Kontrolleurinnen in der DAX-Familie sinkt erneut.

In der Wirtschaftskrise ist der Einfluss der österreichischen Aufsichtsräte und Aufsichtsrätinnen in Deutschland deutlich gesunken. Sie stellen zwar weiterhin die größte Gruppe an ausländischen Vertretern in den Kontrollgremien der DAX-Familie. Aber ihre Anzahl ist zum zweiten Mal in Folge zurückgegangen. Waren im Vorjahr noch 47 österreichische Aufsichtsräte und Aufsichtsrätinnen in den wichtigsten börsennotierten Unternehmen (DAX, MDAX und SDAX) tätig, sank ihre Zahl heuer um netto acht auf 39 Personen. Elf Männer und eine Frau müssen künftig auf das Prestige und auf die Sichtbarkeit verzichten, die mit einer Platzierung im Machtranking der Universität Göttingen einhergeht. Es ist eine der umfangreichsten Studien zu diesem Thema in Deutschland. Exklusiv für trend hat Wissenschaftler Michael Wolff die Rangliste der österreichischen Vertreter erstellt (siehe Liste rechts).

VON VANESSA VOSS

Prominentester Abgang ist der von Gertrude Tumpel-Gugerell. Die ehemalige EZB-Direktorin und frühere OeNB-Vizegouverneurin beendete im Mai nach dreizehn Jahren ihr Mandat im Commerzbank-Aufsichtsrat. In Österreich bleibt die 73-Jährige aber eine gefragte Größe mit Mandaten bei AT&S und VIG. Dass weitere bekannte Banker, Manager und Unternehmer mit österreichischen Wurzeln heuer in der Liste fehlen, hat handfeste wirtschaftliche Gründe: Der einstige Börsenliebling Varta stürzte spektakulär ab, verschwand aus dem SDAX und seine fünf Aufsichtsräte gleich mit aus dem Rampenlicht des Rankings, darunter Varta-Eigentümer Michael Tojner, Unternehmer Martin Ohneberg und Automanager Günther Apfalter. Und mit dem Abstieg der angeschlagenen Baywa aus dem Kleinstwerteindex verlor RLBNÖ-Wien-Generaldirektor Michael Höllerer seine Platzierung (2024: 615). Etwas anders gelagert ist die Situation bei Telefónica Deutschland. Das Problemkind wurde 2024 vollständig von der spanischen Muttergesellschaft übernom-

men und fiel daraufhin aus dem MDAX. Somit fehlt auch der oberste Kontrolleur, Ex-Siemens-Chef Peter Löscher (2024: 60), in der aktuellen Liste.

ALT UND MÄCHTIG. Solche Rochaden gibt es an der Spitze des Gesamtrankings nicht. Hier ist die Personaldynamik vielmehr so gering, dass daran in Deutschland scharfe Kritik geübt wurde. Der Tenor: In Zeiten des Transformationsdrucks braucht die deutsche Wirtschaft eine personelle Erneuerung in den Kontrollgremien – in Sachen Diversität, Fähigkeiten und Branchen. Die vier einflussreichsten Aufsichtsräte sind laut „Handelsblatt“ dieselben wie 2024 – und obendrein allesamt Mitglieder oder Vertraute der Autodynamie Porsche und Piëch. Mit Hans Dieter Pötsch, 74 (Rang eins), und Hans Michel Piëch, 83 (Rang drei), haben zwei einen österreichischen Pass.

Aber ein Aufbrechen der Machtkonzentration gilt als nicht mehr ganz unwahrscheinlich: „Die Porsche AG ist im September aus dem DAX geflogen. Für das Unternehmen selbst und seine Kontrolleure ist das ein herber Verlust an Einfluss und Prestige, der sich in einem der nächsten Rankings niederschlagen könnte“, analysiert Wolff, der in der Studie zum Stichtag 27. Juni 2025 das Machtgefüge in den Aufsichtsräten anhand der drei Dimensionen Reputation, Netzwerk und Status bewertet hat. Ein DAX-Mandat zählt mehr als eines im Kleinstwerteindex, ein Vorsitz mehr als normale



STEFAN PIERER. Als Unternehmer ist er mit KTM gescheitert, viele Funktionen (u. a. IV-ÖÖ-Präsident, KTM-CEO) hat er daraufhin in Österreich aufgegeben. Nicht so in Deutschland: Hier sitzt er weiterhin im Aufsichtsrat des DAX-Konzerns Mercedes, der mit der Transformation kämpft (Rang 504).

Gremienarbeit. Darüber hinaus spielen die Kontakte zu anderen Kontrolleuren eine wichtige Rolle.

HOPPLA, DIE FRAUEN. Von den vier Neuzugängen ist Ex-Post-Chef Georg Pölzl der prominenteste. Seit Mai kontrolliert er die Deutsche Post. Weitgehend unbekannt, aber nicht minder spannend: Peter Riegler, neuer Kontrolleur bei Wacker Neuson. Mit 36 Jahren ist er der jüngste männliche Vertreter und im Hauptjob als Vorstand der Linzer PIN Privatstiftung des Österreichers Johann Neunteufel tätig. Die Stiftung ist ein wichtiger Aktionär des Baumaschinenherstellers mit österreichisch-deutschen Wurzeln, über den es im Sommer Verkaufsgerüchte gab. Jüngste Österreicherin ist mit 31 Jahren Sophie Piëch, Tochter von Hans Michel Piëch.

Zum Schluss dann noch eine unerwartete Wendung: Weil heuer überwiegend Männer ausgeschieden sind, steigt der Anteil der weiblichen Kontrolleuren auf 30 Prozent. Mächtigste österreichische Aufsichtsrätin ist Marianne Heiß (Rang elf). Die Aufsichtsrätin und Beirätin (Ritter Sport) kontrolliert seit April mit Palfinger erstmals auch einen ATX-Konzern. Heiß spricht sich für eine zukunftsgerichtete Weiterentwicklung der Kontrollgremien aus: „Aufsichtsratsarbeit bedeutet heute nicht mehr nur, Risiken und Herausforderungen passiv zu betrachten, sondern vielmehr, den Wandel aktiv mitzugestalten.“ Neben der fachlichen Expertise in Bereichen wie Corporate Governance, Finanzwesen, Revision und strategischer Unternehmensführung rückten neue Themen wie Digitalisierung, KI und ESG in den Mittelpunkt, die immer öfter auch in Aufsichtsräten abgebildet wurden. **T**

Die mächtigsten Österreicher:innen in deutschen Aufsichtsräten

Ranking: Aktuell sind noch 39 Österreicher und Österreicherinnen unter den 970 Top-Aufsichtsräten im Nachbarland (DAX, MDAX, SDAX) vertreten.

Rang	Name	Mandate	Höchstes Mandat
1	Hans Dieter Pötsch	Volkswagen, Traton, Porsche AG	DAX
3	Hans Michel Piëch	Volkswagen, Porsche SE, Porsche AG	DAX
5	Kurt Dobitsch	Bechtle, 1&1, Nemetschek, Ionos	MDAX
11	Marianne Heiß	Porsche SE, (Volkswagen AG)*	DAX
13	Günther Horvath	Volkswagen, Porsche SE	DAX
18	Siegfried Wolf	Schaeffler, Porsche SE	DAX
46	Hans Schützinger	Porsche AG	DAX
47	Christoph Vilanek	Ströer, Ceconomy	MDAX
68	Josef Ahorner	Porsche SE	DAX
74	Sophie Piëch	Porsche SE	DAX
84	Herbert Diess	Infineon	DAX
144	Dagmar Kollmann	Deutsche Telekom	DAX
146	Markus Leininger	Aroundtown, Grand City Properties	MDAX
163	Julia Kuhn-Piëch	Traton	MDAX
181	Erwin Hameseder	Südzucker	SDAX
188	Claudia Badstöber	Kontron	SDAX
191	Monika Kircher	RWE	DAX
200	Matthias Wierlacher	Jenoptik	MDAX
201	Hans Neunteufel	Wacker Neuson	SDAX
271	Eduard Scheiterer	Adtran Networks	SDAX
329	Gunter Dunkel	Continental	DAX
355	Clarissa Käfer	Rational	MDAX
371	Margarete Haase	Fraport	MDAX
389	Bernhard Chwatal	Kontron	SDAX
423	Peer Schatz	Siemens Healthineers	DAX
480	Vitus Eckert	Vonovia	DAX
504	Stefan Pierer	Mercedes-Benz	DAX
513	Johannes Meier	Renk	MDAX
606	Georg Pölzl	Deutsche Post	DAX
655	Klaus Röhrig	Formycon	SDAX
729	Claudia Süssenbacher	Südzucker	SDAX
758	Ilonka Nussbaumer	SMA Solar	SDAX
816	Susanna Zapreva	PNE, Salzgitter	SDAX
852	Helmut Wieser	Befesa	SDAX
858	Thomas Karlovits	Freenet	MDAX
863	Maria Dreio-Tempsch	Hamborner REIT	SDAX
879	Erich Schuhmacher	Ceconomy	SDAX
898	Andreas Blaschke	SFC Energy	SDAX
909	Peter Riegler	Wacker Neuson	SDAX

* Bei der Rangreihung wurde noch das AR-Mandat bei VW berücksichtigt; mittlerweile ist Marianne Heiß dort ausgeschieden. Quelle: Universität Göttingen, 2025.